



# Vorvertragliche Informationen bei im Fernabsatz geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen

hier: Informationen zum Kreditkartenangebot und zum Online-/Telefon-Banking

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,  
bei im Fernabsatz geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen ist das Kreditinstitut verpflichtet, den Verbraucher rechtzeitig vor Abschluss des Vertrages nach Maßgabe des Artikels 246b EGBGB zu informieren.

Dies vorausgeschickt, geben wir Ihnen zu unseren Kreditkarten sowie zum Online- und Telefon-Banking nachfolgende Informationen.

## A1 Allgemeine Informationen zur Bank

### Allgemeine Informationen zur Bank und zu für die Bank tätigen Dritten

#### Name und Anschrift der Bank

Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG  
Theodor-Heuss-Allee 72  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: (069) 910-00  
Telefax: (069) 910-34 225  
E-Mail: deutsche.bank@db.com

#### Zuständige Filiale

Die für die Geschäftsverbindung maßgebliche und zuständige Filiale ist die Filiale der Bank, die dem Wohnort des Kunden am nächsten liegt. Die Bank wird dem Kunden die Filiale gesondert mitteilen. Sollte der Kunde bereits mit der Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG in Geschäftsverbindung stehen, wird der Kreditkartenvertrag in der Filiale geführt, in der der Kunde bereits seine Geschäftsverbindung unterhält.

#### Wenn Bank und Kunde Online-Banking oder Telefon-Banking vereinbaren, gilt neben der Anschrift der zuständigen Filiale nachstehende zusätzliche Anschrift der Bank

Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG  
04024 Leipzig  
Telefon: (069) 910-10000  
Telefax: (069) 910-10001

#### Gesetzlich Vertretungsberechtigte der Bank (Vorstand)

Stefan Bender (Sprecher), Rainer Burmester, Alp Dalkilic,  
Britta Lehfeldt, Dr. Markus Pertlwieser

#### Eintragung der Hauptniederlassung im Handelsregister

Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: HRB 47141

#### Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

DE811907980

#### Hauptgeschäftstätigkeit der Bank

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bankgeschäften aller Art und von damit zusammenhängenden Geschäften.

#### Zuständige Aufsichtsbehörden

Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Straße 24–28, 60439 Frankfurt am Main (Internet: www.bafin.de)

## A2 Allgemeine Informationen zum Vertrag

### Vertragsprache

Maßgebliche Sprache für dieses Vertragsverhältnis und die Kommunikation mit dem Kunden während der Laufzeit des Vertrages ist Deutsch.

### Rechtsordnung und Gerichtsstand

Für den Vertragsschluss und die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und der Bank gilt deutsches Recht (Nr. 6 Abs. 1 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank). Es gibt keine vertragliche Gerichtsstandsklausel.

### Außergerichtliche Streitschlichtung

Die Bank nimmt am Streitbeilegungsverfahren der Verbraucherschlichtungsstelle „Ombudsmann der privaten Banken“ ([www.bankenombudsmann.de](http://www.bankenombudsmann.de)) teil. Dort hat der Verbraucher die Möglichkeit, zur Beilegung einer Streitigkeit mit der Bank den Ombudsmann der privaten Banken anzurufen. Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit über einen Zahlungsdienstevertrag (§ 675f des Bürgerlichen Gesetzbuches), können auch Kunden, die kein Ver-

braucher sind, den Ombudsmann der privaten Banken anrufen. Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die Schlichtung von Kundenbeschwerden im deutschen Bankgewerbe“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird oder im Internet unter [www.bankenverband.de](http://www.bankenverband.de) abrufbar ist. Die Beschwerde ist in Textform (z. B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband deutscher Banken e. V., Postfach 04 03 07, 10062 Berlin, Fax: (030) 1663-3169, E-Mail: [ombudsmann@bdb.de](mailto:ombudsmann@bdb.de), zu richten.

### Hinweis zum Bestehen einer freiwilligen Einlagensicherung

Die Bank ist dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e. V. angeschlossen (vgl. Nr. 20 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank).

### Zustandekommen des Vertrages

Der Kunde gibt gegenüber der Bank ein ihn bindendes Angebot auf Abschluss des Kreditkartenvertrages bzw. der Teilnahmevereinbarung zum Online- und Telefon-Banking ab, indem er den ausgefüllten und unterzeichneten oder im Online-Banking mittels PIN/TAN oder personalisierter HBCI-Chipkarte bestätigten „Kreditkartenantrag“ an die Bank übermittelt und dieser ihr zugeht. Der Kreditkartenvertrag kommt zustande, wenn die Bank dem Kunden – gegebenenfalls nach der erforderlichen Identitätsprüfung des Kunden – die Annahme des Vertrages durch Übersendung der Kreditkarte erklärt. Voraussetzung für eine Annahme des Vertrages ist, dass der Bank alle erforderlichen Unterlagen – einschließlich der Empfangsbestätigung dieser Information – vorliegen.

## A3 Informationen zu weiteren Dienstleistungen

Mit der Kreditkarte sind bestimmte, je nach Kartenart unterschiedliche Leistungen, z. B. Versicherungen und ein Reiseservice, verbunden (s. hierzu Abschnitt B2 „Wesentliche Leistungsmerkmale“). Diese Leistungen werden nicht durch die Bank erbracht, sondern durch nachstehende Versicherer bzw. Dienstleister.

Für die Mietwagen-Rechtsschutz- und Mietwagen-Haftpflichtversicherung bei der MasterCard PLATIN:

#### Name und Anschrift des Versicherers

Allianz Versicherungs-Aktiengesellschaft, Königinstraße 28,  
80802 München

#### Gesetzlich Vertretungsberechtigte des Versicherers (Vorstand)

Dr. Alexander Vollert (Vorsitzender), Karsten Crede, Dr. Karl-Walter Gutberlet, Dr. Markus Hofmann, Burkhard Keese, Jens Lison, Joachim Müller, Mathias Scheuber

Für alle anderen Versicherungen:

#### Name und Anschrift des Versicherers

Allianz Global Assistance per Adresse AGA International S. A.,  
Niederlassung für Deutschland, Bahnhofstraße 16, 85609 Aschheim

#### Gesetzlich Vertretungsberechtigter des Versicherers (Hauptbevollmächtigter der Niederlassung)

Olaf Nink

Für den Reiseservice für die MasterCard Travel, MasterCard GOLD und VISA GOLD:

#### Name und Anschrift des Dienstleisters

PTG Professional Travel GmbH, Millerntorplatz 1, 20359 Hamburg

#### Gesetzlich Vertretungsberechtigte des Dienstleisters (Geschäftsführer)

Johan van der Sluis, Caroline Noble

Für den Concierge-Service:

#### Name und Anschrift des Dienstleisters

ALLYSCA Assistance GmbH, Rosenheimer Straße 116a, 81669 München

#### Gesetzlich Vertretungsberechtigter des Dienstleisters (Geschäftsführer)

Martin Bartezko

<sup>1</sup> VISA und VISA GOLD sind nicht mehr Gegenstand des aktiven Angebotes, sie beinhalten, sofern ausgegeben, die Leistungsausstattung entsprechend MasterCard bzw. MasterCard GOLD.



# Vorvertragliche Informationen bei im Fernabsatz geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen

hier: Informationen zum Kreditkartenangebot und zum Online-/Telefon-Banking

## B1 Informationen zum Kreditkartenvertrag

### Wesentliche Leistungsmerkmale

#### 1. Verwendungsmöglichkeiten

Mit der von der Bank ausgegebenen „Kreditkarte“, unterschiedlich wählbarer Ausstattung, kann der Karteninhaber im Inland und als weitere Dienstleistung auch im Ausland im Rahmen des, je nach Zugehörigkeit der Karte, MasterCard- bzw. VISA<sup>1</sup>-Verbundes

- bei Vertragsunternehmen Waren und Dienstleistungen bargeldlos bezahlen
- und darüber hinaus, als weitere Dienstleistung, an Geldautomaten (in Verbindung mit einer persönlichen Geheimzahl, PIN) sowie an Kassen von Kreditinstituten (gegen Vorlage eines Ausweispapiers) Bargeld beziehen (Bargeldservice); über die Höchstbeträge beim Bezug von Bargeld wird die Bank den Karteninhaber gesondert unterrichten.

Bei Kartenzahlungen im Internet wird von vielen Unternehmen die Nutzung eines zusätzlichen Sicherheitsverfahrens erwartet, von MasterCard „MasterCard SecureCode“, von VISA „Verified by Visa“ genannt. Für dieses Verfahren, das die Bank einheitlich „3D Secure“ nennt, können Sie sich ganz einfach direkt bei einer entsprechenden Online-Kartentransaktion registrieren lassen. Einen entsprechenden Umsatz sichern Sie danach entweder durch eine Ihnen von der Bank auf Ihr Mobiltelefon per SMS gesandte mobile Transaktionsnummer (mobile TAN), sofern Sie zuvor der Bank Ihre Mobilfunknummer genannt haben, oder ggf. durch ein von Ihnen bei der Registrierung vergebenes Passwort.

#### 2. Zusätzliche Leistungen

Die Kreditkarten-App „Meine Karte“ bietet Ihnen vorteilhafte Zusatzservices (z. B. Fotofunktion zur Ablage von Kassenbelegen, Umsatzsortierfunktionen) sowie erhöhte Sicherheit (Steuerung Kartennutzungsmöglichkeit hinsichtlich Region und Internet, Ausgabenkontrolle durch unmittelbare Umsatzanzeige und Push-Nachrichten). Bei Kenntnis Ihrer Mobiltelefonnummer können Sie bei z. B. auffälligen Transaktionen zu deren unmittelbaren Prüfung eine SMS erhalten. Für Einzelheiten zu diesen Leistungen siehe z. B. Homepage der Bank unter [www.deutsche-bank.de/Kreditkarte](http://www.deutsche-bank.de/Kreditkarte).



In Abhängigkeit von der Kartenart sind außerdem die folgenden Leistungen mit der Karte verbunden. Für einen Versicherungsschutz<sup>1</sup> sind die jeweiligen Versicherungsbedingungen maßgeblich, die z. B. auf der Homepage der Bank unter [www.deutsche-bank.de/Kreditkarte](http://www.deutsche-bank.de/Kreditkarte) einsehbar oder in jeder Filiale erhältlich sind.

##### 2.1 MasterCard<sup>2</sup>

- Warenschutzversicherung, sofern mit der Kreditkarte bezahlt wurde

##### 2.2 MasterCard GOLD<sup>2</sup>

- Auslandsreise-Krankenversicherung für Reisen bis zu 90 Tagen – stets unabhängig vom Einsatz der Karte als Zahlungsmittel
- Warenschutzversicherung, sofern mit der Kreditkarte bezahlt wurde
- Reisebuchungsservice mit 6 % Rückvergütung<sup>3</sup>

##### 2.3 MasterCard Travel

- Reisegepäckversicherung<sup>4</sup> für Sachen des persönlichen Reisebedarfs einschließlich Geschenke und Reiseandenken
- Reiserücktrittkostenversicherung<sup>4</sup> bis maximal 5.000 EUR pro Versicherungsfall und -jahr
- Reiseabbruchversicherung<sup>4</sup> bis maximal 5.000 EUR pro Versicherungsfall und -jahr
- Auslandsreise-Krankenversicherung<sup>4</sup> für Reisen bis zu 90 Tagen
- Krankenrücktransport ohne Kostengrenze<sup>4</sup>
- Gesundheits-Assistance<sup>4</sup> gewährt Hilfe bei medizinischen Notfällen, wie Krankheit, Unfall, Tod
- Reise-Assistance<sup>4</sup> bietet Hilfe z. B. bei Fragen zur Sicherheit oder zur Mobilität

- Travel Assist-App bietet, neben dem Reisenotruf, zusätzliche Informationen und Services
- Reisebuchungsservice mit 6 % Rückvergütung<sup>3</sup>
- Kein Entgelt bei bargeldlosen Verfügungen in fremder Währung (nicht EUR)

#### 2.4 MasterCard PLATIN

- Reiseunfallversicherung, sofern die Reise mit der Karte bezahlt wurde
- Auslandsreise-Krankenversicherung für Reisen bis zu 90 Tagen – unabhängig von einer Kartennutzung
- Fahrzeug- und Personenschutzbrief für das Ausland – unabhängig von einer Kartennutzung –, Mietwagenhaftpflicht- und Mietwagen-Rechtsschutzversicherung, sofern der Mietwagen mit der Karte bezahlt wurde
- Reiserücktrittkosten- und Reiseabbruchversicherung bei Zahlung der Reise mit der Karte
- Concierge-Service für z. B. die Reiseorganisation, ein Dokumenten-depot, bei Notfällen im Ausland, für reisemedizinische Informationen oder rund um den Lifestyle<sup>5</sup>
- Premium Collection mit besonderen Angeboten bzw. Vorteilen bei Mietwagen sowie hochrangigen kulturellen und sportlichen Veranstaltungen<sup>6</sup>
- Priority Pass als Zugangsmedium zu hunderten Flughafen-Lounges weltweit

#### Preise

Die bei Kreditkarten anfallenden Entgelte ergeben sich, soweit nichts Abweichendes vereinbart wurde, aus Kapitel B4 des aktuellen „Preis- und Leistungsverzeichnisses“. Die Möglichkeit zur Anpassung der Entgelte ist in Nr. I. 10 der „Bedingungen für die Kreditkarten“ geregelt.

#### Hinweise auf vom Kunden zu zahlende Kosten

Eigene Kosten (z. B. für Ferngespräche, Porti) hat der Kunde selbst zu tragen.

#### Zusätzliche Telekommunikationskosten

Es fallen keine zusätzlichen Telekommunikationskosten an.

#### Leistungsvorbehalt

Keiner.

#### Zahlung und Erfüllung des Vertrages

##### 1. Jahrespreis

Der Jahrespreis für die Kreditkarte wird jährlich im Voraus dem Kreditkartenkonto des Kunden belastet.

##### 2. Verpflichtungen der Bank

Die Bank erfüllt eine Zahlungsverpflichtung durch Zahlung im Rahmen des MasterCard- bzw. VISA-Verbundes an ein Vertragsunternehmen oder durch Auszahlung an den Kunden innerhalb des Bargeldservice. Sie wird die hieraus resultierenden Aufwendungen mindestens einmal monatlich in Rechnung stellen.

<sup>1</sup> Den Versicherungsservice erreichen Sie unter (069) 910 10036 oder per E-Mail: [deutsche-bank@allianz-assistance.de](mailto:deutsche-bank@allianz-assistance.de).

<sup>2</sup> VISA und VISA GOLD sind nicht mehr Gegenstand des aktiven Angebotes, sie beinhalten, sofern ausgegeben, die Leistungsausstattung entsprechend MasterCard bzw. MasterCard GOLD.

<sup>3</sup> Über den Reisebuchungsservice des Bankpartners PTG (Professional Travel GmbH) können Reisekataloge angefordert und eine telefonische Vermittlung zu einem unabhängigen Reisevermittler vorgenommen werden. PTG erreichen Inhaber einer MasterCard Travel telefonisch unter (069) 910-10055 oder unter [www.kartenreiseservice.de](http://www.kartenreiseservice.de), Inhaber einer MasterCard GOLD oder VISA GOLD über die Service-Hotline der Bank, (069) 910-10000. Die Bank steht weder mit dem Reisevermittler noch mit den Reiseveranstaltern in Geschäftsverbindung. Bei Buchung über den PTG-Reisebuchungsservice erhält der Kunde auf der Grundlage des Kartenvertrages mit der Bank eine Gutschrift i. H. v. 6 % vom Reisepreis auf seinem Konto gutgeschrieben. Die Gutschrift erfolgt spätestens 6 Wochen nach Beendigung der Reise. Die Gutschrift gilt nicht für Steuern, zusätzliche Gebühren und vergleichbare Aufschläge sowie Stornogebühren. Bei Buchung unter [www.kartenreiseservice.de](http://www.kartenreiseservice.de) muss bei der Buchung online ein Formular für die Gutschrift ausgefüllt werden.

<sup>4</sup> Für den Versicherungsschutz ist die Zahlung der Reise mit der Karte erforderlich.

<sup>5</sup> Einzelheiten zu dem Service erfahren Sie gerne in jeder Bankfiliale und sind Inhalt einer entsprechenden Service-Broschüre.

<sup>6</sup> Über Ihre Karte erhalten Sie Zugang zu diesen über die Homepage der Bank unter [www.deutsche-bank.de/premiumcollection](http://www.deutsche-bank.de/premiumcollection) bereitgestellten Angeboten sowie die Informationen über das Unternehmen (Dienstleister), das die jeweilige Leistung erbringt.



# Vorvertragliche Informationen bei im Fernabsatz geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen

hier: Informationen zum Kreditkartenangebot und zum Online-/Telefon-Banking

## 3. Zahlungsverpflichtung des Kunden

Der Karteninhaber ist zur Erstattung der der Bank aus der Nutzung der Karte entstandenen Aufwendungen verpflichtet. Der Betrag ist bei gesamelter Umsatzabrechnung fällig, nachdem die Bank dem Karteninhaber eine Abrechnung zugesandt hat.

Die Erstattungspflicht besteht nur dann nicht, wenn eine wirksame Forderung des Vertragsunternehmens nicht begründet wurde. Der Karteninhaber hat sonstige Reklamationen aus seinem Verhältnis zu dem Vertragsunternehmen unmittelbar mit dem Unternehmen zu klären. Die Zahlungsverpflichtung des Karteninhabers bleibt hiervon unberührt. Einwendungen können nach Ablauf von 60 Tagen ab dem Eingangsdatum des Umsatzbeleges gegenüber dem Vertragsunternehmen nicht mehr wirksam geltend gemacht werden. Hierzu müssen diese spätestens zwei Wochen vor Ablauf dieser Frist der Bank vorliegen.

## Vertragliche Kündigungsregeln

### 1. Kündigungsrecht des Karteninhabers

Der Karteninhaber kann den Kreditkartenvertrag jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist kündigen.

### 2. Kündigungsrecht der Bank

Die Bank kann den Kreditkartenvertrag unter Einhaltung einer angemessenen, mindestens zweimonatigen Kündigungsfrist kündigen. Die Bank wird den Kreditkartenvertrag mit einer längeren Kündigungsfrist kündigen, wenn dies unter Berücksichtigung der berechtigten Belange des Karteninhabers geboten ist. Die Bank kann den Kreditkartenvertrag fristlos kündigen, wenn ein wichtiger Grund vorliegt, durch den die Fortsetzung des Kreditkartenvertrages auch unter angemessener Berücksichtigung der berechtigten Belange des Karteninhabers für die Bank unzumutbar ist. Ein solcher Grund liegt insbesondere vor, wenn der Karteninhaber unrichtige Angaben über seine Vermögenslage gemacht hat und die Bank hierauf die Entscheidung über den Abschluss des Kreditkartenvertrages gestützt hat oder wenn eine wesentliche Verschlechterung seiner Vermögenslage eintritt oder einzutreten droht und dadurch die Erfüllung von Verbindlichkeiten aus dem Kreditkartenvertrag gegenüber der Bank gefährdet ist.

### 3. Folgen der Kündigung

Mit Wirksamwerden der Kündigung darf die Kreditkarte nicht mehr benutzt werden. Sie ist unverzüglich und unaufgefordert an die Bank zurückzugeben.

### Mindestlaufzeit des Vertrages

Eine Mindestlaufzeit besteht nicht.

### Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde

Die Grundregeln für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen Bank und Kunde sind in den „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ der Bank beschrieben. Daneben gelten die „Bedingungen für die Kreditkarten“, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ enthalten.

Darüber hinaus gelten die „Bedingungen für den Zugang zur Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG über elektronische Medien“, soweit Bank und Kunde Online-Banking bzw. Telefon-Banking vereinbaren, und die „Sonderbedingungen für das 3D-Secure-Verfahren bei Kreditkarten-Online-Transaktionen“ sowie die „Bedingungen für die Ausstattung von Karten mit einem Wunschmotiv“, sofern ein solches verwendet wird.

Maßgeblich für die mit der Karte verbundenen Versicherungen (s. A3 und B1) sind die jeweiligen Versicherungsbedingungen, die – wie alle anderen Bedingungen auch – z. B. auf der Homepage der Bank, [www.deutschebank.de](http://www.deutschebank.de), einseh- und ausdrückbar sind und von jeder Filiale gerne ausgehändigt werden. Vorgenannte Bedingungen stehen in deutscher Sprache zur Verfügung.

Die Bank ist berechtigt, den Karteninhaber bei Kenntnis seiner Mobilfunknummer per Kurzmitteilung (SMS) über mit seiner Deutsche Bank Kreditkarte bzw. deren Daten getätigte Umsätze, insbesondere im Falle einer Auffälligkeit, zu informieren, um deren Ordnungsmäßigkeit festzustellen. Solche SMS-Nachrichten haben rein informellen Charakter; rechtsverbindlich sind allein die Angaben auf der Kreditkartenumsatzabrechnung.

## B2 Informationen zum Online-/Telefon-Banking

### Wesentliche Leistungsmerkmale des Deutsche Bank OnlineBanking

Durch den Abschluss der Teilnahmevereinbarung zum Online-Banking ist der Kunde grundsätzlich zur Abwicklung seiner Bankgeschäfte per Internet und HBCI (nachfolgend auch „Online-Banking“ genannt) berechtigt. Der Umfang der Bankgeschäfte, die der Kunde per Online-Banking abwickeln kann, richtet sich im Übrigen nach den zwischen Kunde und Bank getroffenen einzelnen Produktvereinbarungen (z. B. einem mit ihm geschlossenen Kontovertrag). Sofern mit dem Kunden ein Depotvertrag geschlossen ist, kann er auch auf dieser Basis Wertpapiergeschäfte per Online-Banking in dem mit ihm vereinbarten Umfang (z. B. Risikoklasse) abwickeln.

Folgende Dienstleistungen sind vom Online-Banking erfasst:

- Inlandsüberweisungen
- Abruf von Kontodaten
- Auslandsüberweisungen
- Wertpapier-(Ver-)Käufe
- Daueraufträge einrichten, ändern und löschen
- Abruf von Depotdaten
- Onlinelimitänderungen
- Abschlüsse von Konto-, Spar- und Kreditkartenprodukten
- Adressdatenaktualisierung
- Abruf von Kreditkartendaten

Für die Online-Bankgeschäfte des Kunden gibt es die Sicherheitssysteme mit persönlicher Identifikationsnummer (PIN) und Transaktionsnummern (TAN) der Bank, das so genannte PIN-TAN-Verfahren. Die 5-stellige PIN kann durch eine individuelle Wunsch-PIN ersetzt werden. Im Internet wird bei der Übertragung zusätzlich zum PIN-TAN-Verfahren eine SSL-Verschlüsselung eingesetzt, die die Daten des Kunden vor dem Zugriff Dritter schützt.

### Wesentliche Leistungsmerkmale des Deutsche Bank TelefonBanking

Bei Vereinbarung des Telefon-Banking kann der Kunde eine Reihe seiner Bankgeschäfte an 7 Tagen in der Woche und 24 Stunden am Tag am Telefon erledigen, z. B.

- Generelle Informationen zum Produkt- und Serviceangebot abrufen,
- Zahlungsverkehr und Wertpapiergeschäfte abwickeln und
- Spar-, Anlage- und Depotprodukte abschließen.

Zur Abwicklung der telefonischen Bankgeschäfte über das Telefon-Banking erhält der Kunde eine 5-stellige Telefon-PIN, die durch eine individuelle Wunsch-PIN ersetzt werden kann.

### Preise

Die Teilnahme am Online-Banking und Telefon-Banking ist derzeit kostenlos. Die Kosten pro mobileTAN, die für eine Auftragserteilung verwendet wird, ergeben sich aus Kapitel A7 des aktuellen „Preis- und Leistungsverzeichnisses“. Für die Ausstellung der personalisierten HBCI-Chipkarte fallen einmalig 10,- EUR an. Das Chipkartenlesegerät kostet 58,- EUR. Ein photoTAN-Lesegerät kostet 14,90 EUR.

### Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten

- a) Steuern: Keine.
- b) Die Kosten für die ihm seitens des Internet-Providers in Rechnung gestellten Verbindungen sowie sonstige eigene Kosten (z. B. für Ferngespräche, Porti) hat der Kunde selber zu tragen.

### Zusätzliche Telekommunikationskosten

Es fallen keine zusätzlichen Telekommunikationskosten an. Bei der Nutzung des Telefon-Banking unter der Telefonnummer (069) 910-10000 entstehen dem Kunden pro Minute die Kosten eines Inlandsgesprächs.

### Leistungsvorbehalt

Keiner.

### Zahlung und Erfüllung des Vertrages

**Zahlung**  
Entfällt.

### Erfüllung

Die Bank erfüllt ihre Verpflichtung zur Erreichbarkeit dadurch, dass sie zu den für das jeweilige Angebot dem Kunden mitgeteilten Zeiten grundsätzlich erreichbar ist. Ein Anspruch darauf, jederzeit online und telefonisch erreichbar zu sein, besteht hingegen nicht.

